



Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde mehrfach als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierenden und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

In der **Philosophischen Fakultät, Institut für Germanistik**, der **Universität Potsdam** ist zum 01.04.2027 folgende Professur zu besetzen:

### **W3-Professur für Erwerb und Gebrauch des Deutschen in mehrsprachigen Kontexten**

Der/die Stelleninhaber/-in<sup>1</sup> soll das Gebiet in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite abdecken. Erwartet wird die Mitwirkung am ‚Zentrum Sprache - Variation - Mehrsprachigkeit‘, der fakultären Forschungsinitiative Digitale Geisteswissenschaften und/oder dem universitären Forschungsschwerpunkt Kognitionswissenschaften. In der Lehre soll sich die Professur an sämtlichen Lehramts- sowie Bachelor- und Masterstudiengängen der Germanistik sowie dem Masterstudiengang Linguistik im Kontext (LinK) und deren Weiterentwicklung beteiligen.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Nr. 4 Buchst. a und c des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG). Das Berufungsverfahren wird nach § 42 BbgHG durchgeführt.

Die Universität Potsdam schätzt ihre Vielfalt und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Diversität gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatz. Die Universität hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen. Darum freut sich die Universität Potsdam auf die Bewerbung von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Personen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Betreuungszeiten werden bei der Würdigung des wissenschaftlichen Werdeganges berücksichtigt. Eine Umsetzung der Gleichstellungs- und Diversitätsstandards im jeweiligen Arbeitsbereich wird erwartet.

Wir unterstützen neu berufene Professor/-innen durch einen Dual Career Service und Coachingangebote.

**Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.01.2026 per E-Mail an [ausschreibungen@uni-potsdam.de](mailto:ausschreibungen@uni-potsdam.de). Weitere Informationen finden Sie unter**

**<https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/berufungen/berufungsverfahren/bewerbung>**

Gemäß dem Landesbeamtengegesetz muss vor einer endgültigen Einstellung und Berufung in ein Beamtenverhältnis im Land Brandenburg eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

(sog. Regelanfrage) durchgeführt werden. Information über die Zulässigkeit und das Verfahren finden Sie [hier](#).

**Veröffentlichung**

ZEIT                    30.12.2025  
Forschung & Lehre 30.12.2025